

Technisches Datenblatt DPM-I4

[DUP] BACring - Steuerungssystem

VERSION 1.14

März 2026

Eurocircuits Erkelenz GmbH
Brüsseler Allee 12
41812 Erkelenz

Tel.: +49 (0) 2431 955 18 01
Web: <https://www.bacring.de>
E-Mail: kontakt@bacring.de

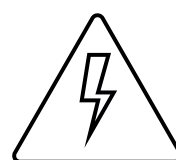


SICHERHEITSHINWEIS UND GARANTIEBEDINGUNGEN

WARNUNG: LEBENSGEFAHR!



Vor einem Eingriff in ein Gerät ist dieses spannungsfrei zu schalten (Netzstecker ziehen). Ein Eingriff in das Gerät darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

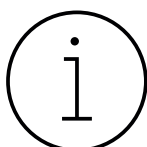


Garantiebedingungen



Installation und Inbetriebnahme sind von einer Elektrofachkraft durchzuführen! Bitte lesen Sie vor der Installation das Technische Datenblatt!

Hinweise



Die einzelnen Module sind gemäß gültiger Normen und Gesetze gebaut und geprüft und haben das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise beachtet werden.

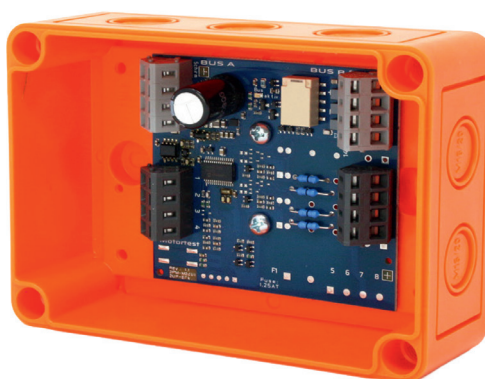
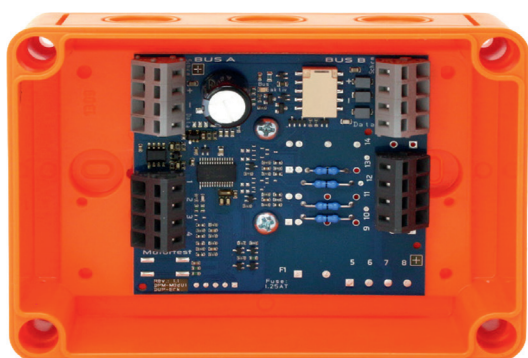


Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Garantiebedingungen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Ansichten	4-5
Beschreibung & Anschlussschema	6
Technische Daten	7

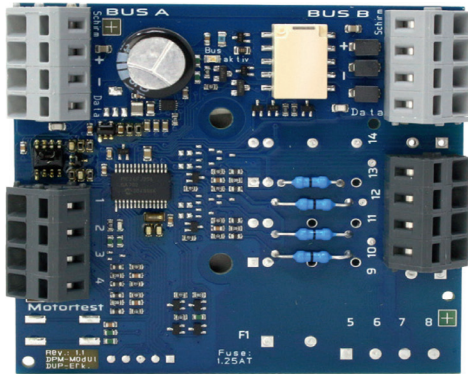
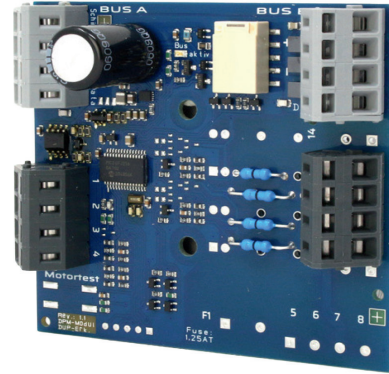
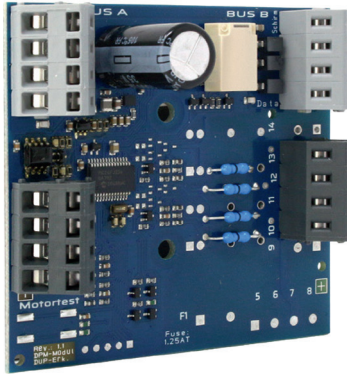


Ansichten





Ansichten



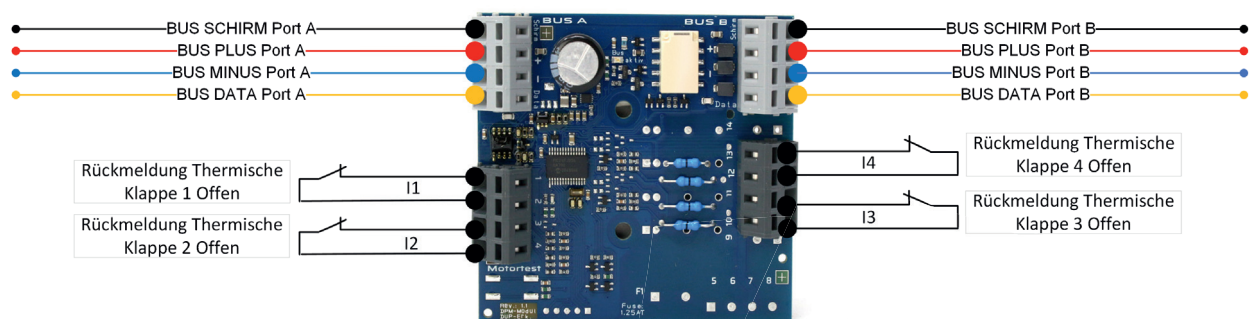


Beschreibung & Anschlussschema

Das DPM-I4 Feldbusmodul dient zur Erfassung von bis zu vier potentialfreien Kontakten und eignet sich insbesondere für die Anbindung von Endlagenschaltern thermischer Brandschutzklappen. Darüber hinaus können auch andere potenzialfreie Meldekontakte integriert werden, wie z. B. Brandmelder, Rauchmelder sowie Rückmeldungen von Türen, Toren oder weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen.

Alle erfassten Ereignisse werden über das BACring-Busprotokoll zuverlässig an den DPB-Buscontroller übertragen. Das Modul ist dank seiner Federzugklemmen vollständig wartungsfrei und ermöglicht eine schnelle sowie sichere Verdrahtung. Für Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an den Funktionserhalt kann das DPM-I4 Feldbusmodul in das DPH-Fire Safety-E90 Gehäuse integriert werden.

In Kombination mit dem DPH-Fire Safety-E90 Gehäuse erfüllt das DPM-I4 Feldbusmodul die Anforderungen der DIN EN 1363-1:2020-05 an den Funktionserhalt gemäß Abschnitt 5.3.1 der MLAR 2005 und erreicht damit den geforderten Funktionserhalt von mindestens 90 Minuten.



Anschlussschema

DPM-I4 Feldbusmodul,
Stand • 2026-02-11



Technische Daten

Busspannung	20V DC +/- 2% (über Buscontroller)
Anzeigen	grüne LED als Statusanzeige "BUS Activity"
Bedienelemente	keine
Busprotokoll	BACring-Protokoll, Abfrage der Eingänge innerhalb < 1,5 sec (unabhängig von der Größe des Ringbusses)
Digitale Eingänge	4 digitale Eingänge für die potentialfreien Endlagenschalter (nicht isoliert)
Anschlüsse	Bus-Ports: WAGO Federzug-Klemmen Typ 236, light gray; Eingänge: WAGO Federzug-Klemmen Typ 236, dark gray
EMV Konformität	2014/35/EU, EN61000-6-1, EN61000-6-3, EN61000-4-2 ...-5
Wartung	Wartungsfrei
Montage	Wandmontage
Temperatur	0° bis +75°C
Luftfeuchtigkeit	lagernd: 0% - 100%, nicht kondensierend Betrieb: 0% - 100%, nicht kondensierend
Sicherheitsklasse	IP 66 (Ohne M16, M20 Verschraubungen)
Abmessungen (B x H x T)	130 mm x 57 mm x 94 mm
Gehäuse	Spelsberg (TK PS 1309-6-tm)
Gewicht	ca. 0,4 kg